

Flammender Appell und Hilferuf

Rantastic erstrahlt in Rot und präsentiert eine abwechslungsreiche Bühnenshow

Baden-Baden (red) – Am vergangenen Montagabend wurde auf die schwierige Situation der gesamten Veranstaltungswirtschaft in der Corona-Krise aufmerksam gemacht: Zahlreiche Akteure der Veranstaltungsbranche ließen dafür im Rahmen der „Night of Light“ ihre Häuser und Gebäude in einem satten Rot leuchten (wir berichten). Gemeinsam beteiligten sich an dieser Aktion in enger Zusammenarbeit auch das Rantastic in Haueneberstein und das Baden-Badener Unternehmen Apple-green.events.

Das Rantastic erstrahlte ganz in Rot. Die beiden Geschäftsführer Jens Dietrich und Rainer Ketterer stellten an diesem Abend eine Veranstaltung ganz im Sinne der „von der Politik vernachlässigten Veranstaltungsbranche“ auf die Beine, heißt es in einer Mitteilung der beiden Veranstalter.

Während der Radiomodera-



Zahlreiche Künstler beteiligen sich bei der „Night of light“-Veranstaltung im Rantastic in Haueneberstein.

Foto: bi-foto

tor Michael Spleth durch den Abend moderierte, performten namhafte Künstler der Musik- und Comedyszene live auf einer extra für die „Night of Light“ inszenierten Bühne. Er

öffnet wurde der Abend mit dem offiziellen Song von Singer/Songwriter Sebel. Neben Live-Acts mit dem Geiger Stefan Krznic, den Sängerinnen und Sängern Mickela, Justin

Nova, Jessica Panter, Sabrina Weckerlin, Marc Marshall, Tim Eden und Jennifer Braun, den Comedians und SWR3-Moderatoren Wirby & Zeus sowie der Bauchrednerin Murzarella

wurde in mehreren Talkrunden die Notsituation der Veranstaltungsbranche thematisiert. Außerdem gaben Künstler und Veranstalter aus ganz Deutschland über Liveschalten ihr Statement zur aktuellen Situation ab und appellierten an mehr Unterstützung in der Veranstaltungswirtschaft vonseiten der Politik und der Gesellschaft. „So brachte es Gil Ofarim ganz gut auf den Punkt, als er sagte, dass auf Parteitag, Hochzeiten und in Werbespots immer gerne deren Musik gespielt wird“, nun seien es aber die Künstler, die die Hilfe und Unterstützung der Gesellschaft und der Politik benötigten, heißt es weiter.

Als Finale präsentierte die Veranstaltungstechnikfirma Viewpoint eine kunstvoll inszenierte Lichtshow, die auf die Rantastic-Fassade projiziert wurde. Für alle, die den Livestream verpasst haben, steht auf der Webseite www.rantastic.com ein Link zur erneuten Ansicht bereit.